



Deutsch: Sprachprüfung

Dauer:
Sprachprüfung: 60 Minuten
Aufsatz: 60 Minuten

Kandidatennummer: _____

Geburtsdatum: _____

Korrigiert von: _____

Punktzahl/Note Sprachprüfung

Erreichte Punktzahl: _____

Note: _____

Deutsch: Sprachprüfung

Für diese Prüfung sind keine Hilfsmittel erlaubt.

A Fragen zum Textverständnis

Maskenzwang (nach Franz Hohler)

1. Im Text kommen verschiedene Städte (A–H) vor, die eine unterschiedliche Rolle spielen. Ordne die Grossbuchstaben den entsprechenden Aussagen zu. Nicht alle Städte können einer Aussage zugeordnet werden, manche Städte kommen zweimal vor.

A	Basel
B	Bern
C	Frankfurt
D	Freiburg
E	Hamburg
F	Kassel
G	Mannheim
H	Zürich

	Hier hat Oliver B. seinen Dokortitel gemacht.
	Hier ist Oliver B. in den ICE eingestiegen.
	Hier steigt Oliver B. aus dem Zug aus.
	Das ist das Ziel von Oliver B.s Reise.
	Das ist die Endstation des Zuges.
	Hier wohnt Oliver B.
	Hier steigt die Frau ein.
	Hier steigt die Frau aus.
	Hier hat Oliver B. einen Lehrauftrag an der Universität.
	Hier würde Oliver B. arbeiten, wenn er eine Stelle bekäme.

5	
---	--

2. Welche Eigenschaften treffen gemäss den Zeilen 1–14 auf Oliver B. zu? Kreuze alle zutreffenden Antworten an.

☐ freundlich

☐ technikaffin

☐ heiter

☐ nervös

☐ rücksichtsvoll

☐ ehrlich

2	
---	--

3. Was erfährt man im Text über das Aussehen der Frau, die im Zug gegenüber von Oliver B. Platz nimmt? Nenne drei Aspekte.

— _____

— _____

— _____

3	
---	--

4. Warum ist Oliver B. überrascht, dass er zum Vorstellungsgespräch eingeladen wird?

1	
---	--

5. a) Erkläre, was man unter einem «Akt der Intimität» (Z.35–36) versteht.

b) Weshalb erscheint Oliver B. das Ausziehen der Maske als ein «Akt der Intimität»?

2	
---	--

6. Auf welche beiden Arten kann man die Frage des Kellners «Zusammen?» (Z. 54) interpretieren?

–

–

2	
---	--

7. Erkläre die kursiv gedruckte Textstelle: «Oliver B. blieb abrupt stehen und klammerte sich an den Bügel seines Koffers, *verstört über sich selbst.*» (Z. 68–69). Nenne zwei Erklärungen.

–

–

2	
---	--

8. Am Ende der Geschichte hat Oliver B. gleich doppelt Pech. Nenne die beiden Situationen.

— _____

— _____

2	
---	--

Punktzahl Teil A

19	
----	--

B Sprachaufgaben

1. Kreuze an, ob die Gross- oder Kleinschreibung bei den kursiv gedruckten Wörtern richtig oder falsch ist.

	richtig	falsch
Er ist schuld am Unfall von vor fünf Jahren.		
Die meisten gehen erst Morgen nach Hause.		
Ihre neuen Schuhe haben Hundert Franken gekostet.		
Die Bezahlung ist im voraus fällig.		
Über kurz oder lang wird sich weisen, wer besser ist.		
Gross und klein kamen zu diesem wichtigen Spiel.		
Beim aufstehen stiess Hanna sich den Kopf.		
Der alte Job hatte immerhin etwas gutes : Der Lohn stimmte.		
Trotz Verspätung wird er bei den Ersten sein.		
Die Klasse hat mittwochs Sport.		

5	
---	--

2. Ergänze die folgenden Redewendungen mit einem Körperteil.

- a) Sie zeigte ihm die kalte _____.
- b) Er hat ein _____ auf sie geworfen.
- c) Der Überfall war von langer _____ geplant worden.
- d) Er ist nicht auf den _____ gefallen.
- e) Bei diesem Geschäft hat man uns total übers _____ gehauen.
- f) Diese Sache ist ihm ganz schön auf den _____ geschlagen.

3	
---	--

3. Ergänze die folgenden Sätze sinnvoll mit dem passendem Vormorphem (Vorsilbe, Präfix, Verbzusatz) zum Verb «ziehen».

*Beispiel: Sie ziehen ins neue Haus **ein**.*

- a) Bevor die Kinder zu Bett gehen, ziehen sie ihre Strassenkleider _____ und die Pyjamas _____.
- b) Er hat seine Kandidatur für den Bundesrat _____gezogen.
- c) Mein Nachbar zieht fünf Kinder alleine _____.
- d) Er musste einen Anwalt _____ziehen.
- e) Der Präsident liess verlauten, dass er die Truppen aus dem Kriegsgebiet _____zieht.
- f) Es muss schnell gehen, weshalb die Ärztin den Notfallpatienten _____zieht.
- g) «Ich lass mich von dir nicht in diesen Streit _____ziehen!»

4	
---	--

4. Setze das richtige Wort ein. Das gleiche Wort darf nur einmal verwendet werden.

- a) Die Politikerin mischte sich _____ die Zuschauer.
- b) Der Ringrichter stand _____ den beiden Boxern.
- c) Die Nilpferde wateten _____ den Sumpf.
- d) Wir fliegen nächste Woche _____ die Malediven.
- e) Sie fahren _____ ihren Eltern.
- f) Die Kaufhäuser lagen _____ des eigentlichen Stadtzentrums.
- g) Frau Stolle arbeitet am Schalter _____ einer Bank.
- h) Der Nachtschnellzug fährt _____ Rom.

4	
---	--

5. Setze die passenden Fremdwörter aus der Auswahl in der richtigen Form ein.

<i>akut fragil Fusion genetisch Obduktion suspekt Ultimatum Zölibat</i>

- a) Katholische Priester leben im _____.
- b) Dieser Mann war der Polizei sehr _____.
- c) Diese Krankheit ist angeboren, sie ist _____ bedingt.
- d) Der Klimawandel ist ein _____ Problem.
- e) Der Gerichtsmediziner musste eine _____ durchführen, um diesen Mordfall aufzuklären.
- f) Der Schülerin kam zum vierten Mal zu spät. Die Lehrerin stellte ihr ein _____.
- g) Diese Sendung Kristallgläser ist eine sehr _____ Fracht.
- h) Die _____ dieser beiden Banken sorgte für grossen Wirbel.

4	
---	--

6. Kreuze an, zu welcher Wortart die fettgedruckten Wörter gehören. Beachte, dass alle Nomen im Satz kleingeschrieben sind.

Du **bist gerade** noch **rechtzeitig** gekommen, um zu **sehen**, wie die **beiden robben** mit ihren **jungen ins kalte** wasser gerutscht **sind**.

	Verb im Infinitiv	Verb in der Personalform	Nomen	Adjektiv	keine dieser Wortarten
bist					
gerade					
rechtzeitig					
sehen					
beiden					
robben					
jungen					
ins					
kalte					
sind					

5	
---	--

7. Bestimme die Zeitform der folgenden Sätze, indem du das Kreuz an der richtigen Stelle setzt.

	Präsens	Perfekt	Plusquamperfekt	Präteritum	Futur I
Dieser Kuchen wird lecker.					
Der Herr am Schalter hatte sie freundlich bedient.					
Der Lehrer befahl der Klasse, ruhig zu sein.					
Die Kerze ist erloschen.					
Seine Schwester wurde in der Zwischenzeit geboren.					
Du flichtst einen schönen Zopf.					

3	
---	--

8. Setze die Verben in die verlangte Form.

Infinitiv	2. Person Singular Präsens	3. Person Singular Präteritum	1. Person Plural Perfekt
	du	es brach	wir
tun	du	es	wir
	du stinkst	es	wir
	du klingst	es	wir
	du	es	wir haben geschlagen
pfeifen	du	es	wir

6	
---	--

9. Setze die Ausdrücke in den richtigen Fall und notiere sie in die Lücke. Markiere danach den entsprechenden Fall in der Tabelle. N=Nominativ, A=Akkusativ, D=Dativ, G=Genitiv.

	N	A	D	G
Wer hat (ein Tipp) für jene Leute,				
..... (welche) die Fälle Mühe machen?				
Ein häufiger Fallfehler besteht darin, dass man statt (ein Nominativ)				
..... (ein Akkusativ) verwendet.				
Wie kann man das herausfinden, wenn (einer) das Sprachgefühl im Stich lässt?				

5	
---	--

10. Kreuze an, ob die fettgedruckten Ausdrücke Satzglieder sind oder nicht. Verbale Teile / Prädikate zählen nicht zu den Satzgliedern.

	ist ein Satzglied	ist kein Satzglied
Ich kenne alle der von dir erwähnten Lieder und Gedichte .		
Vom frühen Morgen bis zum späten Abend hat er immer dasselbe Lied gesummt.		
Die vielen tanzenden und lachenden Menschen haben mir gute Laune vermittelt.		
Sie mag die Musik von Bands aus der Jugendzeit ihrer Eltern .		
In diesem von mir geschriebenen Song geht es nicht um dich .		
Du holst jetzt dein Cello mitsamt den Noten hervor und spielst mir das neue Stück der jungen Komponistin vor.		

3	
---	--

11. Kreuze an, ob die Kommasetzung korrekt oder nicht korrekt ist.

	korrekt	nicht korrekt
Aufgrund der vielen Anfragen mussten wir einen grösseren Saal suchen.		
Die Leute kamen aus Zürich, Basel, Bern und sogar aus Genf zu unserem Vortrag.		
Im Eingangsbereich des Saals, herrschte kurz vor 20 Uhr ein grosses Gedränge.		
Die Referentin hielt gleich zu Beginn fest, sie habe höchstens eine halbe Stunde Zeit für die Diskussion, weil sie den Zug um zehn Uhr erwischen müsse.		
Sie redete dann so lange und ausführlich, dass keine Zeit mehr blieb um Fragen zu stellen.		
Wir konnten ihr gerade noch den Blumenstrauss, den wir in letzter Minute gekauft hatten überreichen.		
Dann verschwand sie in der Nacht und wir haben nie mehr etwas von ihr gehört.		
Die Leute blickten ihr kopfschüttelnd nach, begannen dann aber zu lachen.		

4	
---	--

12. Formuliere eine zu diesen Aussagen passende Frage, indem du das unterstrichene Satzglied durch ein **einziges** Fragewort ersetzt.

Beispiel:

Er sitzt abends gerne auf dem Sofa.

Wo / Worauf sitzt er abends gerne?

- a) Mit deinem neuen Handy bin ich sehr zufrieden.

- b) Durch die langen Wartezeiten verzögerte sich die Weiterreise.

- c) Sie kommen beide aus dem Land hinter den Bergen.

- d) Sie denkt die ganze Zeit an die Party vom nächsten Samstag.

- e) Er fährt heute Abend in den Süden.

- f) Aufgrund des geringen Interesses wurde der Kurs nicht durchgeführt.

3	
---	--

Punktzahl Teil B

49	
----	--

Punktzahl Teil A

19	
----	--

Punktzahl Teil A + B

68	
----	--